

Information zur Datenerhebung, Datenverarbeitung, Datennutzung und Datenübermittlung gem. Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verwaltung Kommunaler Steuern (Gewerbe-, Grund- und Hundesteuer) sowie städtischer Forderungen (u.a. Beiträge, Gebühren)

1) Name der verantwortlichen Stelle

Stadt Hagenow
Der Bürgermeister
Lange Straße 28-32
19230 Hagenow
Tel. 03883-623-0
E-Mail: info@hagemow.de

2) Zuständiger Fachbereich

Fachbereich I – Finanzen, Allgemeine Verwaltung, Bürgerservice
Finanzen
Herr Hochgesandt
Tel. 03883- 623-140
E-Mail: r.hochgesandt@hagenow.de

3) Kontaktdaten behördlicher Datenschutz

Stadt Hagenow
Bernd Bochart
Lange Str. 28-32
19230 Hagenow
Tel. 03883-623-144
E-Mail: datenschutz@hagenow.de

4) Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

1. Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt

Zur Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben, die Abgaben nach den Vorschriften der Abgabenordnung, des Kommunalabgabengesetzes sowie der einschlägigen Steuer –und sonstigen Gesetze und kommunalen Satzungen gleichmäßig festsetzen, erheben und auf Grundlage des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes durchsetzen, werden die personenbezogenen Daten benötigt.

Die personenbezogenen Daten werden in den Verwaltungsverfahren verarbeitet, für die diese erhoben werden. Nur in den gesetzlich ausdrücklich zugelassenen Fällen darf der zuständige Fachbereich die zur Durchführung eines Verfahrens erhobenen personenbezogenen Daten auch für andere Zwecke verarbeiten.

2. Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Soweit eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten für bestimmte Zwecke (u.a. Kontodaten im Rahmen eines SEPA-Lastschriftmandates oder für Erstattungen) erteilt wurde, ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten die erteilte Einwilligung.

5) **Kategorien der personenbezogenen Daten**

Durch den zuständigen Fachbereich werden insbesondere folgende personenbezogene Daten verarbeitet:

Vor- und Nachname; Adresse ggf. Kontaktdaten wie Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Kassenzahlen, Bankverbindung, Firmen oder andere Unternehmens- oder Gesellschaftsbezeichnung, Handelsregisternummer, Vor- und Nachname des/der(gesetzlichen) Vertreter(s), des /der Bevollmächtigte(n), des/der Geschäftsführer(s), des/der Gesellschafter, Steuernummer

Für die Festsetzung und Erhebung bspw. der Grund- und Gewerbesteuern erforderliche Informationen wie Gewerbesteuermessbetrag, Einheitswert und Grundsteuermessbetrag, Zerlegungsanteil am Gewerbesteuer- bzw. Grundsteuermessbetrag, Aktenzeichen des Finanzamtes, Grundstücksart, Angaben über geleistete oder erstattete Steuern und Vorauszahlungen, Zinsen und sonstige Nebenforderungen, Angaben über gestellte Anträge sowie Rechtsbehelfe.

Die personenbezogenen Daten werden in der Regel durch den Betroffenen selbst, z.B. durch Abgabeerklärungen, Anträge, Formblätter erhoben.

Bei der Grund- und Gewerbesteuer erhält der zuständige Fachbereich die personenbezogenen Daten über die Messbescheide und Zerlegungsmittelungen des zuständigen Finanzamtes und verarbeiten diese Daten weiter.

Darüber hinaus erhebt der zuständige Fachbereich personenbezogene Daten Dritter, soweit diese gesetzlich zur Mitteilung verpflichtet oder befugt sind, wie z.B. Amtsgerichte(Handels- und Gewereregister, Grundbuch), Vermögensverzeichnisregister bei den Zentralen Vollstreckungsgerichten, Bundeszentralregister, Steuerämter, Einwohnermeldebehörden, Gewerbeämter und Ordnungsbehörden oder wenn die Betroffenen dem Dritten eine entsprechende Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

Sind Sachverhalte nicht mit Hilfe der Betroffenen aufzuklären oder verspricht eine Nachfrage keinen Erfolg, dann können die betreffenden personenbezogenen Daten auch durch Nachfragen bei Dritten eingeholt werden(z.B. Finanzämtern, Bundeszentralamt für Steuern, SCHUFA Holding AG).

Zudem können öffentlich zugängliche Informationen, z.B. aus öffentlichen Registern oder öffentlichen Bekanntmachungen verarbeitet werden.

6) **Empfänger der Daten**

Die von der Stadt Hagenow erhobenen bzw. bekannt gewordenen personenbezogenen Daten dürfen nur im Einklang mit dem § 30 der Abgabenordnung sowie den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung und des Datenschutzgesetzes für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Landesdatenschutzgesetz- DSG M-V) nur dann an andere Personen oder Stellen weitergeben werden, wenn die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.

7) **Übermittlung der Daten in ein Drittland**

Eine Weitergabe der erhobenen/erhaltenen Daten in ein sicheres Drittland findet nicht statt. Die Übermittlung an eine internationale Organisation findet ebenfalls nicht statt.

8) **Art der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im weitgehend automationsgestützten Abgabeverfahren erfolgt zumeist in maschinellen Verfahren der Festsetzung und Erhebung der Abgaben und sonstigen Forderungen. Es werden dabei technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen eingesetzt, um die personenbezogenen Daten gegen unbeabsichtigte oder unrechtmäßige Veränderung, Vernichtung bzw. Verlust sowie gegen unbefugte Offenbarung oder unbefugten Zugang zu schützen.

9) **Speicherdauer**

Die betreffenden personenbezogenen Daten dürfen gespeichert werden, um sie für künftige abgabenrechtliche Verfahren zu verarbeiten sowie im Vollstreckungsverfahren zu verarbeiten.

Des Weiteren werden die Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten gemäß Abgabenordnung und der Gemeindehaushaltsverordnung gespeichert.

Die personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie dies für das jeweilige Verfahren erforderlich ist. Maßstab hierfür sind insbesondere die abgabenrechtlichen Verjährungsfristen gemäß Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, Verwaltungskostengesetz, Verwaltungsverfahrensgesetz sowie Bürgerliches Gesetzbuch.

10) Rechte der Betroffenen

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7, Abs. 3 DSGVO)

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO).

11) Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Mecklenburg- Vorpommern
Werderstraße 74a
19055 Schwerin
Tel.: 0385- 59494-0
E-Mail: info@datenschutz-mv.de